



Ferienakademie
Eindrucksvoll. Österlich.
Akzente zu den
Thüringer Bachwochen
9. bis 14. April 2020 (Do.-Di.)

Einladung

Diese Ferienakademie führt nach Weimar und widmet sich dennoch nicht den literarischen Klassikern. Vielmehr setzt sie vor allem musik- und kunstgeschichtliche Akzente in der Stadt an der Ilm, aber auch in Eisenach, Erfurt und Arnstadt.

Das Interesse gilt den beiden großen Komponisten Johann Sebastian Bach und Franz Liszt, die einst in Weimar wirkten. Während Bach hier von 1708 bis 1717 als Hofkapellmeister engagiert war und dann gar im Gefängnis saß, feierte ab Mitte des 19. Jahrhunderts Franz Liszt in der Stadt große Erfolge.

Anregend ist es auch, die Bischofsstadt Erfurt unter dem Stichwort „Spuren des religiösen Wortes“ zu besuchen und dabei der beiden wortgewaltigen Prediger Meister Eckhart und Martin Luther zu gedenken.

Musikalische Akzente setzen in diesen Ostertagen ausgewählte Konzerte der Thüringer Bachwochen: In der „Herderkirche“ erklingen am Ostersonntag Werke von Johann Sebastian Bach und Claudio Monteverdi für Laute und Violine. Am Ostermontag bietet ein Quintett ehemaliger Thomaner ein Kantatenkonzert in der „Bachkirche“ in Arnstadt. Auch ein spätabendliches Lautenkonzert im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek verspricht interessant zu werden.

Herzliche Einladung, mit Dr. Elisabeth Peters die Ostertage in Weimar zu erleben!

Programm

Gründonnerstag, 9. April 2020

Die Busreise von Köln (7.30 Uhr) und Bensberg (8.15 Uhr) nach Weimar wird durch einen Besuch in Eisenach unterbrochen.

Bachstadt Eisenach

Hier wurde J.S. Bach am 21. März 1685 geboren, hier erhielt er den ersten Musikunterricht, hier sang er im Schulchor der Georgenkirche. Das Bachhaus zeigt heute eine der bedeutendsten Ausstellungen zu seinem Leben und seiner Musik.

19.00 Uhr | Gelegenheit zum Besuch des katholischen Gottesdienstes.

Karfreitag, 10. April 2020

9.30 Uhr | Vortrag und Führung

Cranach und der Weimarer Kreuzigungsalter

Nach dem Vortrag führt der Spaziergang auf den Spuren Cranachs zur Kirche St. Peter und Paul mit dem „Cranach-Altar“ und zum Jacobsfriedhof, auf dem der Maler 1553 bestattet wurde. Nachmittags besteht Gelegenheit zum

Besuch der Karfreitagsliturgie (15.00 Uhr).

17.00 Uhr | Vortrag und Gespräch

Passion und Neubeginn

Literarische Zugänge

Karsamstag, 11. April 2020

Erfurt: Auf den Spuren des religiösen Wortes

In der Bischofsstadt Erfurt wird die Bedeutung des Wortes im christlichen Glauben an einigen Orten besonders deutlich: Der Dom St. Marien ist in mehrfacher Hinsicht „wortgewaltig“. Hier ist auch der Figurenzyklus, der das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen an der Fassade darstellt (Mt 25,1-13), ein beredtes Zeugnis der Glaubensgeschichte. Ebenso steht die gotische Predigerkirche im Zeichen des Wortes. Hier lebte und wirkte der Mystiker Meister Eckhart. Und selbstverständlich gilt es nicht zuletzt, dem wortgewaltigen Mönch und späteren Reformator Martin Luther im Augustinerkloster zu „begegnen“, wo er von 1505 bis 1511 lebte, betete und arbeitete. Im Angermuseum betrachten Sie schließlich die Wandmalereien des Expressionisten Erich Heckel, in deren Zentrum der ebenfalls wortgewaltige Dichter Stefan George dargestellt ist.

21.00 Uhr | Konzertbesuch

Werke für Laute und Violine von Johann Sebastian Bach

Mitwirkende: Thomas Dunford (Laute), Théotime Langlois de Swarte (Violine)

Ostersonntag, 12. April 2020

Gelegenheit zum Besuch des Festhochamtes in der katholischen Herz-Jesu-Kirche bzw. des Ostergottesdienstes in der evangelischen Stadtkirche („Herderkirche“).

13.00 Uhr | Oster-Spaziergang

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“

Der Weg führt zum Liszt-Haus (Besuch) durch den Ilmpark vorbei am Römischen Haus zu Goethes Gartenhaus (Besuch). Hierher lud Goethe im Jahr 1777 erstmals Kinder zum „Haseneiersuchen“ ein – und kultivierte diese Tradition bis ins hohe Alter.

16.00 Uhr | Konzertbesuch

Osterkonzert: Werke von Bach und Monteverdi

Leitung und Laute: Thomas Dunford, Artist in Residence
Mitwirkende u. a.: Ensemble Jupiter, Patrizia Ciofi (Sopran), Lea Desandre (Mezzosopran), Sara Mingardo (Alt), Cyril Auvity (Tenor), Marc Mauillon (Bariton).

Ostermontag, 13. April 2020

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes (9.00 Uhr).

„Bachstadt“ Arnstadt

Der Spaziergang durch die älteste Stadt Thüringens führt vorbei an stattlichen Brau- und Bürgerhäusern am Markt

Hinweise

und dem eindrucksvollen Renaissancebau des Rathauses zum Haus in der Kohlgasse 7, denn hier wohnte die Musikerfamilie Bach. In der Bonifatiuskirche wurde der erst 18-jährige Johann Sebastian Bach als Organist verpflichtet und wirkte hier bis 1707. Die Bachausstellung im Schlossmuseum dokumentiert diese Zeit.

15.00 Uhr | Konzertbesuch

Johann Sebastian Bach: Kantaten

Leitung: Wolfgang Katschner

Mitwirkende: Amarcord & Lautten compagney Berlin

Dienstag, 14. April 2020

vormittags | Präsentation im Goethe- und Schiller-Archiv

Bach und Liszt in Weimar

Auch wenn es nur wenige offensichtliche Spuren Johann Sebastian Bachs in Weimar gibt, so sind doch die Gedenktafel am Markt und Bachs einstige Wirkungsstätte, das Residenzschloss, einen Blick wert (Außenbesichtigung). Den Schlussakkord dieser Ferienakademie setzt die Betrachtung von Liszt-Originalen im Goethe- und Schiller-Archiv.

Von der Ilm an den Rhein

Rückreise nach Bensberg (Ankunft ca. 18.00 Uhr) und Köln (ca. 18.45 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Vorträge, Führungen, Leitung

Dr. Elisabeth Peters

Kunsthistorikerin

Einblick in den Nachlass von Franz Liszt im

Goethe- und Schiller-Archiv

Evelyn Liepsch, Weimar

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Goethe- und Schiller-Archiv

Festspielarrangement

- **Samstag, 11.4.2020, 21.00 Uhr**
Lautenkonzert im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- **Sonntag, 12.4.2020, 15.00 Uhr**
Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Claudio Monteverdi in der „Herderkirche“
- **Montag, 13.4.2020, 15.00 Uhr**
Kantatenkonzert in der „Bachkirche“ in Arnstadt

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Eindrucksvoll. Österlich.** beträgt 1.260,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Dorint Am Goethepark Weimar*****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Zwei-Gänge-Mittagsmenü am 13.4.2020 in einem örtlichen Restaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü oder Buffet an allen Tagen im Hotelrestaurant;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren (u.a. für einen Tagungsraum/Technik am 10.4.2020);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Festspielarrangement (115,00€): Konzert am 1.4.2020 (freie Platzwahl), Konzerte am 12.4.2020 und 13.4.2020 (PK 1);
- Kulturförderabgabe;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Hotel Dorint Am Goethepark Weimar***** befindet sich unmittelbar am Goethepark. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum historischen Stadtkern, zum Stadtschloss oder zur Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Die 143 Zimmer des Hotels sind komfortabel eingerichtet, alle Bäder verfügen über eine Badewanne mit integrierter Dusche.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 170,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, mindestens: 15, höchstens: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite** oder **per E-Mail** entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

(www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15% des Reisepreises Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 12.4.2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.):

bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 %

des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn

25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn

35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn

50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %

des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise

90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.



Stand: 7. Januar 2020